



Hygieneleitfaden für Heimspiele des HBV Jena 90 e.V.

Stand: 30. März 2022

Um einen reibungslosen Ablauf der Heimspiele des HBV Jena 90 zu gewährleisten, bitten wir Sie, die folgenden Punkte einzuhalten. Vielen Dank!

Ein Betreten der Sportanlage ist nur für vollständig geimpfte, genesene oder negativ getestete Personen möglich.

Die Verpflichtung zur Vorlage eines negativen Testergebnisses entfällt für folgende Personen:

- Personen die bereits eine Auffrischungsimpfung (Booster-Impfung) erhalten haben,
- Personen deren Grundimmunisierung (zweite Impfung) nicht länger als drei Monate zurückliegt,
- Personen deren Genesung nicht länger als drei Monate zurückliegt,
- Personen die eine zurückliegende Infektion mit dem Coronavirus sowie mindestens eine Impfung gegen das Coronavirus nachweisen können.

Davon ausgenommen sind SchülerInnen, welche am regelmäßigen Testsystem der Schule teilnehmen und negative Testergebnisse nachweisen können.

Diese Regeln gelten nicht für noch nicht eingeschulte Kinder.

Im Eingangsbereich erfolgt die Kontaktdatenerfassung durch das Einlasspersonal durch browserbasierte Webanwendungen oder Applikationen (Luca-App).

Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz muss von den TeilnehmerInnen/ZuschauerInnen mitgebracht werden und ist ab Betreten der Anlage dauerhaft zu tragen.

Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, sind aufgrund der vorhandenen Sitzplatzkapazität im Sportkomplex Lobeda-West maximal 260 ZuschauerInnen zugelassen. Die Sitzränge werden durch Aufkleber und Absperrbänder in Hygieneeinheiten von maximal 6 Sitzen aufgeteilt. Zwischen den einzelnen Hygieneeinheiten wird permanent die Einhaltung des Mindestabstandes gewährleistet.

In der Sporthalle des SBSZ Jena-Göschwitz sind maximal 75 ZuschauerInnen zugelassen.

Für Gastmannschaften wird zur Kontaktdatenerfassung die vom Verein zur Verfügung gestellte Mannschaftsliste genutzt, auf welcher die Nachweise in Anwesenheit eines Vertreters des Heimvereins zu bestätigen sind.

Beide Mannschaften finden sich spätestens 45 Minuten vor Spielbeginn an der Sportanlage ein. Nach gemeinsamer Überprüfung des Status aller Spielbeteiligten betreten SpielerInnen und BetreuerInnen einer Mannschaft als Gruppe sowie mit medizinischem Mund-Nasen-Schutz die Sporthalle.